



Im WWF Schweiz setzen sich 200 Mitarbeitende und eine grosse Anzahl von Freiwilligen für Natur- und Umweltschutz ein. Ausserdem unterhält der WWF Schweiz 23 regionale und kantonale Sektionen, die als Vereine organisiert sind und nachhaltige Entwicklungen in ihren Regionen anstossen. Sie alle arbeiten für das Ziel des WWF, die biologische Vielfalt zu erhalten, unsere Ressourcen nachhaltig zu nutzen und einen ökologischen Lebensstil zu fördern.

Der Rechtsdienst ist erste Anlaufstelle für sämtliche juristische Belange des WWF Schweiz und seinen Sektionen. Das Team setzt sich für einheitliche Anwendung des Verbandsbeschwerderechts ein und trägt so zur Akzeptanz dieses Instrumentes in der Öffentlichkeit bei. Die Einhaltung des geltenden Privatrechts im Sinne einer Compliance wird ebenfalls durch den Rechtsdienst sichergestellt, was neben den rechtlichen Risiken auch das Reputationsrisiko für den WWF minimiert.

Aufgrund einer langfristigen Abwesenheit im Team suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine oder einen

Juristen/in für öffentliches Recht ad interim

(9 Monate à 50%, bei Bedarf ev. 60%)

Ihre Aufgaben

Die/der Stelleninhaber/in berät den WWF Schweiz und seine Sektionen in allen rechtlichen Belangen. Mit den Sektionen erarbeitet und diskutiert der Rechtsdienst die Argumente, die bei geplanten Projekten für oder gegen Einsprachen und Beschwerden im Zusammenhang mit dem Verbandsbeschwerderecht sprechen. Er erstellt juristische Einschätzungen über die Erfolgchancen und evaluiert teilweise auch politische Aspekte. Ebenso unterstützt er die Sektionen bei der Ausformulierung von Medienmitteilungen.

Die Haupttätigkeiten sind:

- Erstbeurteilung von potentiellen Verbandsbeschwerderechtsfällen, bei denen der WWF erwägt, eine Einsprache einzureichen (Bsp. Einsprache gegen ein Wasserkraftwerk, weil dieses die Umwelt erheblich beeinträchtigen könnte). Die Beurteilung wird mit internen Umweltexperten und den Sektionen zusammen erstellt. Falls eine Einsprache gemacht werden soll, steht die/der Stelleninhaber/in den Sektionen als Berater/in zur Verfügung.
- Unterstützen und beraten der Sektionen, wenn diese eine Verbandsbeschwerde einreichen wollen. Zusammenarbeit mit internen und externen Experten, um Unklarheiten auszuräumen und den Qualitätsstandard sicherzustellen. Die/der Stelleninhaber/in evaluiert zusammen mit der betroffenen Sektion die Weiterzugchancen.

Ihr Profil

Sie haben einen Hochschulabschluss in Rechtswissenschaften und weisen idealerweise eine Weiterbildung oder fundierte Berufserfahrung im öffentlichen Recht aus.

Von Vorteil ist, wenn Sie bereits im Umwelt- oder Naturschutzrechtsbereich gearbeitet haben. Sie freuen sich über vielseitigen Kontakt mit internen und externen Experten und den Sektionen. In Deutsch sind Sie absolut verhandlungssicher. In Französisch verfügen Sie über gute passive Kenntnisse.

Mögliche Arbeitsorte sind Zürich, Bellinzona und Lausanne, regelmässige Anwesenheit in Zürich wird vorausgesetzt.

Ihre Bewerbung

Fühlen Sie sich angesprochen und erfüllen das geforderte Profil? Meret Küng freut sich auf Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen bis am 26. April 2017 ausschliesslich per E-Mail an jobs@wwf.ch.